

## Der Klimagerechte Garten – was können wir tun?



Die Gartenakademie Rheinland-Pfalz stellte 60 BürgerInnen und Bürgern in einem Online-Vortrag am 10. März 2022 die vielfältigen Strategien und Pflanzkonzepte für einen klimagerechten Garten vor.

Wir alle sind von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen und spüren die täglichen Veränderungen in unserem Leben. Die Winter werden milder und teilweise feuchter, die Sommer sind heißer und trockener, oft regnet es monatelang nicht. Die Folgen wirken sich auch auf unsere Gärten aus, so gibt es schon jetzt Klimaverlierer wie Thuja oder Rasen.

Der Rückbau von Verschotterungen, die Nutzung von Regenwasser, die Eigenkompostierung, der Verzicht auf Torf, die Schaffung von Lebensräumen und der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel sind nur einige dieser Maßnahmen. Naturschutz fängt im Garten an. Schon ein paar heimische Beeren tragende Sträucher, duftende Wiesenkräuter oder ein kleiner Teich genügen. Eine Bereicherung sind auch alte Bäume, bunte Staudenbeete oder begrünte Fassaden. Damit schaffen Sie Ihr eigenes kleines "Naturschutzgebiet". Besonders Bäume und Sträucher, sind natürliche und kostenlose Klimaanlage, binden CO<sub>2</sub>, produzieren den lebenswichtigen Sauerstoff und spenden Schatten!

**Deshalb: nix wie raus in den Garten und Stauden, Bäume und Sträucher pflanzen!**

Hier finden Sie die Präsentation zum Nachlesen:

<https://www.gartenakademie.rlp.de/Gartenakademie/Service/Infomaterial/OnlineSeminar-KlimawandelstrategienimGarten-2022>



Fotos: FB2\_VGRD